



SAM NÖ GmbH  
Eybnerstraße 13  
3100 St. Pölten



## PRESSEAUSSSENDUNG

21.06.2018

**Aus den SOMAs der SAM NÖ GmbH werden „soogut“ Märkte: neuer Markenname und neues Logo für die SAM NÖ-Sozialmärkte**

*Nachhaltigkeits- und Umweltschutzaspekt stärker im Fokus - Beitrag gegen sinnlose Lebensmittelentsorgung*

*Mit neuem Markennamen und neuem Logo präsentieren sich ab kommenden Donnerstag die neun SAM NÖ-Sozialmärkte: „soogut“ ist einerseits der nach außen sichtbare, neue Name, der auch für innere Umstrukturierungen wie Sanierungsarbeiten und Standortwechsel steht. Darüberhinaus soll der bereits seit längerem angestrebte Wohlfühl-Faktor noch mehr hervorgehoben werden. Kunden können in einer wertschätzenden Atmosphäre in den soogut-Märkten einkaufen.*

*„Unser Ziel ist es, dass jeder, der einen soogut-Markt aufsucht, dies nicht allein aufgrund der Einkommenssituation tut, sondern viel mehr, weil es ein Gewinn ist, in einem unserer Märkte einkaufen zu dürfen“, meint Wolfgang Brillmann, Geschäftsführer von SAM NÖ. Für ihn zählt auch der Anreiz, etwas gegen die Wegwerf-Gesellschaft zu tun: „Nicht nur, weil es der Geldbörse gut tut, sondern auch deshalb, weil man dazu beiträgt, dass Lebensmittel nicht völlig sinnlos entsorgt werden müssen.“*

*Die Kaffeehaus- sowie Second Hand Bereiche der Märkte können unabhängig von der Einkommens-situation von allen BürgerInnen aufgesucht werden. Dadurch soll auch jenen, die nicht aus dem Lebensmittelsortiment der soogut-Märkte Nutzen ziehen können, die Chance gegeben werden, vom Angebot zu profitieren und durch den Kauf eines Second-Hand-Artikels einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.*



Der eingeschlagene Weg, BESONDERS Menschen mit geringem Einkommen zu unterstützen, wird in den soogut-Märkten SELBSTVERSTÄNDLICH weiterhin verfolgt. Auch in Zukunft ist ein Einkaufspass notwendig, um im Lebensmittelbereich der soogut-Märkte einkaufen zu dürfen. Die Einkommensverhältnisse der Kunden werden zumindest ein Mal pro Jahr überprüft.

soogut steht für: Nachhaltigkeit, Offenheit gegenüber jedem/jeder, allen Kulturen/Religionen/jeder Ausrichtung sowie zur Stärkung der Menschen, die Unterstützung benötigen.

Das erste O symbolisiert die Nachhaltigkeit der Arbeit, die in den Märkten geleistet wird: Pro Jahr werden über 1.700 Tonnen Lebensmittel, die von Handel und Industrie vernichtet werden müssten (Saisonwaren, Fehletikettierungen, Waren mit kurzem MHD), die jedoch voll genießbar sind, einer sinnvollen Verwertung zugeführt. „Es ist soo nachhaltig bei soogut einzukaufen.“

Das zweite O steht für die Menschen, die gestärkt werden: Einerseits für die Kunden, die neben einer sehr günstigen Einkaufsmöglichkeit immer ein offenes Ohr bei den soogut-Mitarbeitern finden. Andererseits aber auch für die Mitarbeiter, die seit langer Zeit wieder eine Anstellung haben und sich – ebenso wie die vielen freiwilligen Helfer – gebraucht fühlen. „Hier zu sein tut mir soo gut!“

Weitere Informationen: Mag.<sup>a</sup> Claudia Zwingl, Öffentlichkeitsarbeit SAM NÖ, 0676 880 44 153, c.zwingl@somanoe.at, Web: [www.somanoe.at](http://www.somanoe.at), Fotocredit: © SAM NÖ